

Titel der Drucksache:

Schädlingsbefall von Blaufichten in Erfurt

Drucksache

1408/15

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	08.07.2015	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in Erfurt sind aktuell viele Fichten, vorzugsweise Blaufichten, von einer bestimmten Lausart befallen. Ob ein befallener Baum den Lausbefall überlebt, lässt sich nicht sicher voraussagen. In Marbach gibt es eine befallene Fichte, welche nach Begutachtung durch das Garten- und Friedhofsamt gefällt werden soll.

Dieser Baum ist zwar krank, aber noch nicht abgestorben. Die von der Fichtenlaus befallenen Blaufichten sind zwar krank, aber nicht tot. Dieser Befall kommt periodisch alle 3-4 Jahre vor. Nach milden Wintern ist der Befall natürlich stärker. Unsere grundsätzliche Sorge ist, dass in Zeiten des Klimawandels immer wieder neue Baumkrankheiten aufkommen, oder bekannte Krankheiten ein größeres Ausmaß haben werden. Damit könnte langfristig der gesamte Baumbestand gefährdet sein. Darum stellt sich die Frage, ob befallende Bäume zwingend zu fällen sind, oder ob es Möglichkeiten gibt, den Krankheitsverlauf abzuwarten und so ggf. befallene Bäume retten zu können.

Vor diesem Hintergrund frage ich Sie:

1. Ist die Fällung eines von der Fichtenlaus befallenen Baumes wirklich erforderlich, oder könnte es eher geboten sein, die befallenen Bäume bis ins nächste Jahr hinein zu beobachten, um eine eventuelle Genesung abzuwarten?
2. In welchem Umfang werden neue Bäume nachgepflanzt und wie werden diese Ersatzpflanzungen finanziert?
3. Inwieweit minimieren die Nach- bzw. Ersatzpflanzungen die im Haushalt 2015 vorgesehenen Mittel für Neupflanzungen von Bäumen?

Anlagenverzeichnis

26.06.2015, gez. i. A. Kosny

Datum, Unterschrift
